



2012/051

26.03.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Regionale Entwicklungskooperation Weserbergland plus hier: Fortführung des Projektes Bioenergieregion Weserbergland plus

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Nienburg/Weser befürwortet die Fortsetzung des Projektes BioenergieRegion Weserbergland plus. Er stellt die Kofinanzierung für die Jahre 2012 bis 2015 in Höhe von 50.000 € zur Verfügung.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Kreisausschuss

Datum:

26.04.2012
14.05.2012

Sachverhalt

Die Weserbergland AG hat im Rahmen einer REK Projektes im Jahr 2008 beim Wettbewerb „Bioenergie-Regionen“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erfolgreich teilgenommen.

Im Förderzeitraum (1.6.2009 bis 31.5.2012) wurde die BioenergieRegion Weserbergland plus mit bis zu 400.000 € gefördert. Der Landkreis Nienburg/Weser hat das Projekt bisher (2009-2011) mit 58.790,53 € aus Eigenmitteln kofinanziert.

Die Ergebnisse können dem anliegenden Dokument „Bestandsaufnahme BioenergieRegion Weserbergland plus“ (Anlage 1) entnommen werden.

Mit Datum vom 15.03.2012 hat die Weserbergland AG einen Folgeantrag „Bioenergieregionen 2.0“ gestellt. Die Kofinanzierung des Projektes soll vollständig durch die beteiligten Landkreise Hameln-Pyrmont (65.000 €), Holzminden (30.500 €), Northeim (56.500 €), Schaumburg (65.000 €) und Nienburg/Weser (50.000 €) erfolgen.

Folgende Vorteile des Projektes werden für den Landkreis Nienburg / Weser gesehen:

- Leitziel bleibt das **CO2-Reduktionsziel** des Klimabündnisses.
- Gezielte Steigerung regionaler **Wertschöpfung** durch Bioenergie. Weiterer Ausbau der Biogasanlagenleistung um 30 % bis 2015 ohne größere Nutzungskonflikte. Etablierung von Wärmenutzungskonzepten und **Effizienzsteigerung**.
- Erschließung endogener **Biomasse-Reserven** (Potenzial-/Machbarkeitsstudie).
- Aufbau eines **Stoffstrommanagements** (Effiziente und nachhaltige Nutzung der Ressourcen -von der Bioenergiebereitstellung bis hin zu deren Nutzung-). Hierzu sollen die Biomasse-Stoffströme in der Region ermittelt werden.
- Förderung der **Anbaudiversifizierung** im Energiepflanzenanbau.
- **Nutzung des Holzpotenzials** (Privatwald).

Die Einzelheiten können den Antragsunterlagen (Anlage 2) entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten i. H. v. 50.000,00 € in den Jahren 2012 bis 2015. Die Haushaltsmittel stehen im Produkt 54110 (regionalentwicklung) zur Verfügung.

Anlagen:

- Bestandsaufnahme BioenergieRegion Weserbergland plus
- Antrag BioenergieRegion 2.0